



Diese Ausgabe Ihres Mitteilungsblattes beschließt das Jahr 2011.

Die erste Ausgabe des neuen Jahres erscheint in Kalenderwoche 3, die weiteren Ausgaben dann wieder im gewohnten Rhythmus.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine gesegnete Adventszeit.

 VERLAG
WITTICH

Ihr Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG

Redaktionsschluss für die erste Ausgabe
des Amts- und Mitteilungsblattes ist
am Dienstag, 17.01.2012 (10:00 Uhr!)
Erscheinungstag: **Samstag, 21.01.2012**



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Grundsteuerfestsetzung

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 Satz 1 des Grundsteuergesetzes (GrStG) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2012 wird mit den in den zuletzt erteilten Bescheiden festgesetzten Vierteljahresbeiträgen jeweils zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 GrStG Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer in einem Betrag am 01.07.2012 fällig. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), so werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre (§ 27 Abs. 3 Satz 2 GrStG).

gez. Gleitsmann

1. Bürgermeister

Sitzung des Marktgemeinderates

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates findet am Donnerstag, den **19. Januar 2012 um 19:00 Uhr** im Rathaus (Sitzungssaal) statt.

Tagesordnungspunkte, vor allem Bauanträge, können in den jeweiligen Sitzungen nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Kalendertage vor dem Sitzungstag beim Markt Wachenroth eingegangen sind.

gez. Gleitsmann

1. Bürgermeister

Ländliche Entwicklung in Dorf und Flur Verfahren Wachenroth 2 Markt Wachenroth

Bekanntmachung

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken hat am 16.11.2011 und 01.12.2011 für die im Verfahren ausgebauten bzw. auszubauenden Verkehrsanlagen die Widmung nach Art. 6 Abs. 6 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) mit der Maßgabe verfügt, dass sie mit der Verkehrsübergabe wirksam wird. Die Anlagen werden dem Verkehr übergeben, sobald ihr Ausbau abgeschlossen ist.

Eine Ausbaurkarte M = 1:10 000 mit Anlage M = 1:3 000 sowie je eine Kopie der Widmungsverfügung liegen in der Zeit vom 27.12.2011 mit 09.01.2012 zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Rathaus des Marktes Wachenroth auf.

Ansbach, den 13.12.2011

Der Vorsitzende des Vorstandes
der Teilnehmergeinschaft
i.V. Georg Schlichting

Rechtsverordnung des Marktes Wachenroth über die Freigabe von verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen 2012

vom 09.12.2011

Der Markt Wachenroth erlässt auf Grund § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) vom 02.06.2003 (BGBl. I, S. 744) in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Nr. 3 der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes, der Sicherheitstechnik, des Chemikalien- und Medizinprodukterechts (ASIMPV) vom 02.12.1998 (GVBl. S. 956) zuletzt geändert durch Verordnung vom 27.04.2010 (GVBl. S. 211) folgende

Rechtsverordnung

§ 1

Die Verkaufsstellen im gesamten Gemeindegebiet dürfen an folgenden Sonn- bzw. Feiertagen zu den festgelegten Zeiten geöffnet sein:

Sonntag, den 29. Januar 2012	von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag, den 25. März 2012	von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch, den 03. Oktober 2012	von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag, den 21. Oktober 2012	von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr

§ 2

§ 17 des Ladenschlussgesetzes, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind zu beachten.

§ 3

Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen diese Rechtsverordnung stellen eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 24 Ladenschlussgesetzes dar.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt am 31.12.2012 außer Kraft.

Wachenroth, den 09.12.2011
Markt Wachenroth
Gleitsmann
Erster Bürgermeister



Gemeindenachrichten

Verbotenes Parken auf Gehwegen!

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin dass lt. StVo das **Parken auf Gehwegen** verboten ist. **Besonders in sog. „Spielstraßen“ ist das Parken außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen unzulässig**, ausgenommen sind Ein- oder Aussteigen oder zum Be- oder Entladen. Um Behinderungen zu vermeiden, wird gebeten, sich der Verordnung entsprechend zu verhalten.

Der Bauhof weist darauf hin!

In Anbetracht der bevorstehenden winterlichen Jahreszeit bitten wir, darauf zu achten, dass unser Winterdienst nicht durch parkende Autos behindert wird! Sollte dies der Fall sein, wird die jeweilige Straße nicht mehr angefahren.

Schneeräum- und Streupflicht im Gemeindegebiet Wachenroth

In der Verordnung vom 01.03.2010 über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen (§ 3 und 4) und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (ab § 9) ist das Schneeräumen wie folgt geregelt, siehe auch [www.wachenroth.de/Bürger-service/Ortsrecht/VO Reinhaltung-Reinigung](http://www.wachenroth.de/Bürger-service/Ortsrecht/VO_Reinhaltung-Reinigung).

§ 9 Sicherungspflicht

(1) Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger die in § 11 bestimmten Abschnitte der Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen (Sicherungsfläche) **auf eigene Kosten in sicherem Zustand** zu halten.

(2) § 4 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 bis 5, §§ 7 und 8 gelten sinngemäß. Die Sicherungspflicht besteht für **alle Straßen**, auch wenn diese nicht im Straßenverzeichnis aufgeführt sind.

§ 10 Sicherungsarbeiten

(1) Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche **an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen** und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte **mit geeigneten abstumpfenden Stoffen** (z. B. Sand, Splitt), jedoch nicht mit Tausalz oder ätzenden Mitteln **zu bestreuen** oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. **Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen**, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

(2) **Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.** Ist das nicht möglich, haben die Vorder- und Hinterlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tage von der öffentlichen Straße zu entfernen. Abflurrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

§ 11 Sicherungsfläche

(1) Sicherungsfläche ist die vor dem Vorderliegergrundstück innerhalb der Reinigungsfläche liegende Gehbahn.

Diese Verpflichtungen haben nicht nur die Eigentümer von Wohngrundstücken, sondern **auch die von unbebauten** oder nur mit Nebengebäuden bebauten Grundstücken.

Wir weisen darauf hin, dass die Gemeinde lediglich verpflichtet ist, Steigungen, gefährliche Einmündungen/Kreuzungen und Durchfahrtsstraßen zu räumen/streuen. Dies gilt nicht für kurze Stichstraßen, bzw. Zufahrten zu Privatgrundstücken. Beobachtungen aus der vergangenen Winterzeit geben Anlass zum Hinweis, dass Streumittel zur Sicherung der Gehflächen von den Streupflichtigen zur Verfügung gestellt werden müssen.

Wer seine Verpflichtungen nach der Verordnung nicht oder nicht rechtzeitig erfüllt, kann mit einer Geldbuße belegt werden.

Fundtier

In der Reumannswinder Straße in der Nähe vom PiNuBi wurde ein **weißes Zwergkaninchen** gefunden. Der Eigentümer möchte sich bitte bei Herrn Czeschner in Reumannswind unter der Tel. 0178/8108687 melden.

Wir gratulieren zum Geburtstag:

25.12.	92 Jahre	Kaspar Röckelein, Wachenroth
26.12.	61 Jahre	Konrad Grönert, Wachenroth
31.12.	61 Jahre	Fritz Schierer, Weingartsgreuth 17
01.01.	72 Jahre	Walter Kühn, Weingartsgreuth 87
02.01.	61 Jahre	Hubert Abeln, Buchfeld
03.01.	72 Jahre	Jürgen Graeber, Weingartsgreuth
08.01.	64 Jahre	Betty Heusel, Warmersdorf 21
11.01.	90 Jahre	Frieda Kofer, Warmersdorf 22
12.01.	65 Jahre	Hans-Peter Schröder, Wachenroth
13.01.	62 Jahre	Johannes König, Wachenroth
14.01.	61 Jahre	Olga Vildais, Wachenroth
20.01.	71 Jahre	Gertraud Olbrich, Wachenroth

Hinweis: Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht einverstanden sein, teilen Sie dies bitte unter 09548/982026-12 bis spätestens zwei Wochen vor der nächsten Erscheinung mit. Ansonsten gehen wir stillschweigend von Ihrer Zustimmung aus.

Nahwärme Wachenroth

Gründungsversammlung

„Nahwärme Wachenroth eG“

Der Bürgermeister begrüßte Herrn von Trotha vom Genossenschaftsverband Bayern, sowie ca. 50 anwesende Mitbürgerinnen und Mitbürger. Nach einer kurzen Eröffnungsrede des Bürgermeisters, der kurz den Werdegang und die Beweggründe, die zur Gründungsversammlung einer „Nahwärme Wachenroth e.G.“ führten, übergab der Bürgermeister Herrn von Trotha die Versammlungsleitung.

Herr von Trotha erläuterte ausführlich den Satzungsentwurf für die zu gründende Genossenschaft und beantwortete Fragen und ging auf die Anregungen der Anwesenden ein. Danach erfolgte durch mehrheitliche Abstimmung die Genehmigung der Satzung. Anschließend unterschrieben 16 Anwesende den Satzungsentwurf.

Sodann erfolgte die erste Generalversammlung der Genossenschaft, wobei jedoch nur die 16 Unterzeichner stimmberechtigt waren. Es galt, den Vorstand und Aufsichtsrat mehrheitlich zu bestimmen. Mehrheitlich gewählt wurden:

1. Vorstand Herr Dr. Albert Kühner
2. Vorstand Herr Friedrich Gleitsmann
3. Vorstand Herr Georg Dresel

Als Aufsichtsräte wurden mehrheitlich gewählt:

- Frau Marion Galster-Schalk
- Herr Stefan Reißberger
- Herr Markus Murk

Anschließend bestimmte der gewählte Aufsichtsrat Herrn Stefan Reißberger als Vorsitzenden des Aufsichtsrates.

Zum Abschluss beglückwünschte der Bürgermeister die gewählte Vorstandschaft der neu gegründeten Genossenschaft und wünschte dieser viel Erfolg bei deren zukünftiger Arbeit, sowie deren Verwirklichung.

Anzumerken sei noch folgendes: Es kann noch gezeichnet werden. Das heißt, jeder der anschlussinteressiert ist, kann jederzeit Mitglied der Genossenschaft werden. Nichtmitglieder werden beim Anschluss nicht berücksichtigt. Dementsprechend laufen nun auch die Planungen zur Trassenführung an. Fällig wird vorererst der Genossenschaftsanteil in Höhe von 500 Euro, je gezeichneten Anteil. Pflichtanteil ist einer, gezeichnet werden können bis zu fünf Anteile.

Gezeichnet
F. Gleitsmann

Seniorenfasching am 15.02.12 um 14:30 Uhr in der Aischtalhalle Höchststadt

Da für die oben genannte Veranstaltung die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde, wird der Markt Wachenroth KEINEN Bus einsetzen! Wir bitten um Beachtung!

Sollten Sie trotzdem an der Veranstaltung teilnehmen wollen und dabei Ihre Hin- und Rückfahrt selbst organisieren, können Sie telefonisch bei Frau Anna Maria Preller im Landratsamt Erlangen-Höchststadt unter Tel. 09131 / 80 32 77 Ihre Karten bestellen.

Bericht zur Gemeinderatsitzung vom 08.12.2011

Wie schon bei den vorherigen Sitzungen, fand auch diesmal wieder ein Ortstermin des Gemeinderates statt. Nachdem der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Weingartsgreuth/Horbach, Georg Fürstenhöfer, dem Bürgermeister einen Mängelbrief zukommen ließ, traf man sich zunächst im Feuerwehrhaus Weingartsgreuth. Die Mängelliste war jedoch schnell durchgearbeitet, bzw. Abhilfe bei neuen Fensterabdichtungen, defekten Wasserboilern, sowie Aussenputzarbeiten in Aussicht gestellt. Größere Bauwerksschäden wurden nicht festgestellt.

Der erste Tagesordnungspunkt der anschließenden Gemeinderatsitzung im Rathaus war ein Antrag der **Fa. Murk** auf **vier verkaufsoffene Sonn-/Feiertage** im kommenden Jahr 2012, analog den Vorjahren. Hierzu ist der Beschluss des Gemeinderates, sowie der Erlass einer Verordnung über die vier Termine notwendig. Es handelt sich um den 29. Januar, den 25. März, 03. Oktober sowie den Kirchweihsonntag, den 21. Oktober. Die genannten Termine und die Verordnung wurden vom Gremium einstimmig befürwortet.

Im Anschluss wurden zwei Bauanträge behandelt. Der erste Antrag diente einer **Aufschüttung eines Ackergrundstückes**. Die aufzufüllende Fläche befindet sich südlich der Raststätte Steigerwald und der A 3. Auf einer Fläche von 5000 qm soll eine Aufschüttung zwischen 32 und 300 cm erfolgen. Der Aufschüttung wurde zugestimmt.

Der zweite Bauantrag war eine **Bauvoranfrage zum Umbau eines Wohnhauses**. Es soll ein neues Dach mit einer Dachneigung von 48 Grad und einem Kniestock von 100 cm, sowie zwölf Meter lange Erker errichtet werden. Grundsätzlich stimmte der Gemeinderat der Bauvoranfrage zu, jedoch ist zu prüfen, ob der Erker nicht zu groß dimensioniert ist. Das Bauvorhaben fügt sich in die bauliche Umgebung und den Nachbarschaftshäusern ein.

Nächster Tagesordnungspunkt waren **Haushaltsvorberatungen für 2012**. Als erstes standen wieder **Ersatzbeschaffungen für die drei Freiwilligen Feuerwehren** der Gemeinde an. Von Ersatzakkus, B- Schläuchen, bis hin zu Mehrzweckleitern wurden Gegenstände und Gerätschaften für rund 3.800,- € genehmigt. Die Ausrüstungsgegenstände werden im Jahr 2012 angeschafft.

Ausgiebiger diskutiert wurde die **Ersatzbeschaffung für das LF 8** der FFW Wachenroth. Der erste Kommandant und Kreisbrandmeister Roland Kauppert erklärte dem Gremium die Gründe für die notwendige Ersatzbeschaffung und auch welches Fahrzeug für die Wehr am sinnvollsten wäre. Es handle sich um einen sogenannten Gerätewagen Logistik 2, (gw2). Dieses Fahrzeug, ein 14 Tonner, dient der logistischen Unterstützung des LF 16 im Einsatz. Durch die Möglichkeit von Modulbeladung kann es je nach Einsatzart unterschiedlich ausgestattet werden. Der Anschaffungspreis liegt bei ca. 200.000,- €. Nach Gemeinderatsbeschluss soll ein Zuschussantrag an den Freistaat gestellt werden, da ca. ein Viertel an Zuwendung zu erwarten sein wird. Es wird mit einem Anschaffungszeitraum von ca. eineinhalb Jahren gerechnet.

Ein zusätzlich geforderter **Fahrzeugstellplatz** durch den Gemeindeunfallversicherungsverband (GUV), im Feuerwehrhaus der FFW Wachenroth war der nächste Diskussionspunkt. Wie bereits in früherer Finanzplanungsdiskussion bekanntgegeben und beantragt, ist hierzu ein Anbau am Feuerwehrgerätehaus in Wachenroth. Es wird grundsätzlich als sinnvoll erachtet, den benachbarten Bauhof und das Feuerwehrgebäude zusammenzubauen. Nach einstimmigem Beschluss sollen jetzt konkrete Planungen und Kostenermittlungen folgen, um das Projekt evtl. 2012 zu verwirklichen. Von der FFW Wachenroth wird auch diesbez. angekündigt, selbstverständlich Eigenleistung der Mitglieder einzubringen. Ein evtl. möglicher Baukostenzuschuss durch den Freistaat wäre ebenfalls sehr willkommen.

Wie vom Gemeinderat angefordert, hat die Albacher Kellergemeinschaft e.V. eine detaillierte Aufstellung der **Umbaukosten der alten Feuerwehrrhalle in Oberalbach** erstellt. Hier würden Gesamtkosten für einen geplanten Umbau eines Aufenthaltsraumes und Toiletten für rund 12.000,- € anfallen. Da das Gebäude jedoch noch nicht an den örtlichen Abwasserkanal angeschlossen ist und auch keine Stromversorgung im Gebäude vorhanden ist, werden der Anschluss und die Installation eines Stromzählers von der Gemeinde übernommen. Den Kanalanschluss bis ins Grundstück übernimmt ebenfalls die Gemeinde. Somit wäre ein Teil der Kosten für die Kellergemeinschaft bereits übernommen, da es sich um ein gemeindliches Gebäude handelt. Die Restkosten würden dann, so der Beschluss des Gremiums mit 25 % der tatsächlich anfallenden Kosten bezuschusst.

Am 13.12.2011 findet die **Gründungsversammlung** für die „**Nahwärme Wachenroth e.G.**“ statt. Der Markt Wachenroth hat dieses Projekt bisher federführend betrieben und möchte auch die gemeindlichen Gebäude an ein zu errichtendes Nahwärmenetz anschließen. Dazu bedarf es der Mitgliedschaft. Weiterhin soll dann die Genossenschaft das Projekt fortführen und beim Zustandekommen als Betreiber fungieren. Das Gremium sprach sich einstimmig für einen Beitritt aus.

Bei **Informationen des Bürgermeisters** berichtete dieser über ein Gespräch vom 07.12.2011 mit der N-ergie aus Nürnberg welche im Bereich der Ochsenmarter in der Gemarkung Weingartsgreuth eine **Freiflächen-Photovoltaikanlage** entlang der A3 erstellen möchten. Es sollte dazu die Meinung des Gremiums befragt werden. Dieses sprach sich nicht für eine jetzige Festlegung auf einen Investor aus. Man soll versuchen bei Bedarf mit Regionalen Firmen zu arbeiten.

Am 08.12.2011 fand im Rathaus in Höchststadt ein gemeinsames Gespräch mit den Vertretern der Stadt und den umliegenden Gemeinden statt. Aufgrund der vorgeschlagenen Windvorbehaltsflächen welche im Regionalplan festgelegt werden sollen bietet sich eine interkommunale Zusammenarbeit für einen evtl. **Windpark** im Bereich „Gemeindefreies Gebiet Birkach“ an.

Verteter des Forstamtes beteiligten sich ebenfalls an diesem Gespräch. Auch vom Gemeinderat war grundsätzlich positive Reaktion an einer gemeinsamen Umsetzung mit entsprechender Möglichkeit einer Bürgerbeteiligung zu vernehmen. Es sollen in naher Zukunft vorbereitende Gespräche mit mögliche Investoren und Banken etc. geführt werden.

gezeichnet

F. Gleitsmann - 1. Bürgermeister

Heckenpflege in der Gemeinde

Es werden wieder Heckenpflegemaßnahmen durchgeführt. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Bauhofleiter, H. Dresel.

Abfuhrtag Rest-/Biomüll

Aufgrund des Feiertages „2. Weihnachtsfeiertag“ findet die Leerung der Rest- und Biomülltonne **am Dienstag, den 27.12.11** statt. Bitte stellen Sie Ihre Tonnen bis 06:00 Uhr zur Leerung bereit.

Landratsamt Erlangen-Höchstadt
Kommunale Abfallwirtschaft

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Machen Sie Ihrer Austrägerin oder Ihrem Austräger das Leben nicht unnötig schwer. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Briefkasten **gut zu erreichen** und der Weg **beleuchtet** ist. Auch sollte der Kasten **mit Ihrem Namen beschriftet** sein.

Ebenso möchten wir Sie bitten, in diesem Bereich Ihren **Hund nicht frei herumlaufen** zu lassen. Am besten hängt der Kasten außen am Zaun.

Vielen Dank.

gez. Gleitsmann

Erster Bürgermeister



Vereine und Verbände

Veranstaltungen im Januar 2012:

- | | |
|------------|--|
| 06.01. | Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, FSV Weingartsgreuth, GH Weichlein, Weig. |
| 07.01. | 2. IFS Hallencup 1. Mannschaft, SV Wachenroth, Ebrachtalhalle |
| 13.-15.01. | Präparanden-Freizeit, KG Schloßkirche Weing. |
| 14.01. | Frauen-Frühstück, KG Schloßkirche Weing. |
| 14./15.01. | Brautmodenschau, Fa. Murk, Ebrachtalhalle |
| 14.01. | Jahreshauptversammlung Anglerverein W'roth, GH Grüner Baum |
| 17.01. | Jahreshauptversammlung, Kath. Frauenbund, Pfarrheim |
| 18.01. | Jugend-Gottesdienst, KG Schloßkirche Weing. |
| 20.01. | Generalversammlung, SV Wachenroth, GH Schwarzer Adler |

Landfrauen Wachenroth

Kochvorführung der Ernährungsfachfrauen:

Thema: Heimische Gemüsearten für die Alltagsküche

Teilnehmergebühr: 9,00 €

Am 20.01.12 um 19:00 Uhr in der Don-Bosco-Schule in Höchststadt.

Anmeldung bis 05.01.12 bei Annette Wächtler, Tel. 8147.

Katholischer Frauenbund

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit ergeht an alle Frauenbundfrauen herzliche Einladung zur

Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 17. Januar 2012, ca. 19.15 Uhr (nach dem Gottesdienst), im Pfarrheim.

Über eine rege Beteiligung freut sich

die Vorstandschaft

gez. Maria Schmitt

FF Wachenroth

Übungs- und Veranstaltungstermine Dezember 2011/Januar 2012:

Mi 28.12.	Übung Jugendgruppe	Beginn: 18.30 Uhr
Fr 30.12.	Vorstandsschaftssitzung	Beginn: 20.00 Uhr
Mo 02.01.	technischer Dienst	Beginn: 19.00 Uhr
Mi 04.02.	Übung Jugendgruppe	Beginn: 18.30 Uhr
Sa 07.01.	Sirenenprobe	Beginn: ca. 13.15 Uhr
	(neuer Termin)	
Mo 09.01.	technischer Dienst	Beginn: 19.00 Uhr
Mi 11.01.	Übung Jugendgruppe	Beginn: 18.30 Uhr
Fr 13.01.	Kameradschaftsabend	Beginn: 19.00 Uhr
So 15.01.	Sicherheitsunterweisung	
	Atemschutz	Beginn: 9.00 Uhr
Mo 16.01.	Übung Zug 1	Beginn: 19.00 Uhr
Mi 18.01.	Übung Jugendgruppe	Beginn: 18.30 Uhr
So 22.01.	Übung Ziehfix	Beginn: 9.00 Uhr
Mo 23.01.	technischer Dienst	Beginn: 19.00 Uhr
Mi 25.01.	Übung Jugendgruppe	Beginn: 18.30 Uhr
Fr 27.01.	Übung Zug 2	Beginn: 19.00 Uhr
Sa 28.01.	Jahreshauptversammlung	
	GH Grüner Baum	Beginn: 19.00 Uhr
Mo 30.01.	technischer Dienst	Beginn: 19.00 Uhr

Einladung zur Jahreshauptversammlung der FF Wachenroth

Die Freiwillige Feuerwehr Wachenroth lädt recht herzlich zur Jahreshauptversammlung ein.

Ort: Vereinslokal Gasthaus Grüner Baum (Saal)

Datum: Samstag, 28. Januar 2012

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Protokoll der letzten Versammlung
3. Kassenbericht und Entlastung der Vorstandschaft
4. Aktuelles Vereinsgeschehen
5. Bericht des Kommandanten und des Jugendwarts
6. Grußwort des 1. Bürgermeisters
7. Ehrungen
8. Anpassung Vereinsbeitrag
9. Satzungsänderung wegen Gründung einer Kinderfeuerwehr
10. Wünsche und Anträge

Wir laden hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder des Vereins herzlich ein.

Es wird aufgrund der Satzungsänderung um zahlreiches Erscheinen gebeten (mindestens 62 Teilnehmern), da sonst noch eine zweite Versammlung innerhalb von 4 Wochen nach dem

1. Termin laut Satzung nötig wird.

1. Vors. Markus Bauernfeind

Landkreis ERH: Die Zeitpunkte der Probealarmierungen (Sirene und FME) für die Feuerwehren wurden neu geregelt.

Ab dem 01.01.2012 werden von der ILS Nürnberg die Probealarmierungen wie folgt durchgeführt:

<u>Zeitlicher Rhythmus</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Dienstbereiche</u>	<u>Alarm</u>
jeden 1. Samstag im Quartal	12:30 Uhr	Baiersdorf (DB 3)	Sirenen-Probearm
jeden Samstag im Monat (entfällt bei Sirenenprobe)	12:30 Uhr	Baiersdorf (DB 3)	FME-Probearm
jeden 1. Samstag im Quartal	12:45 Uhr	Heroldsberg (DB 3)	Sirenen-Probearm
jeden Samstag im Monat (entfällt bei Sirenenprobe)	12:45 Uhr	Heroldsberg (DB 3)	FME-Probearm
jeden 1. Samstag im Quartal	13:00 Uhr	Herzogenaurach (DB 2)	Sirenen-Probearm
jeden Samstag im Monat (entfällt bei Sirenenprobe)	13:00 Uhr	Herzogenaurach (DB 2)	FME-Probearm
jeden 1. Samstag im Quartal	13:15 Uhr	Höchststadt/Aisch (DB 1)	Sirenen-Probearm
jeden Samstag im Monat (entfällt bei Sirenenprobe)	13:15 Uhr	Höchststadt/Aisch (DB 1)	FME-Probearm

Der Probearm wird in einem Zeitfenster von max. 10 min nach Termin ausgelöst, ansonsten entfällt der Probearm.

An Feiertagen finden keine Probealarmierungen statt.

(Jeden 1. Samstag im Quartal = jeweils 1. Samstag im Januar, April, Juli und Oktober).

Für Wachenroth und Ortsteile gilt der Dienstbezirk 1 (Höchststadt)

FF Weingartsgreuth

Übung/Kameradschaftsabend

Der **Jahresabschluss der aktiven Wehr** findet dieses Jahr am 30. Dezember um 19:00 Uhr statt. Hierzu sind alle aktiven Feuerwehrleute, die Feuerwehrjugend und die Vorstandschaft recht herzlich eingeladen. Da es in den letzten Jahren in der Vorweihnachtszeit immer wieder zu Terminüberschreitungen gekommen ist, wollen wir den Tag vor Silvester als neuen Termin für den Jahresabschluss fest in den Terminkalender aufnehmen.

Der nächste **Kameradschaftsabend** findet am Samstag, den 14. Januar 2012 statt. Wir treffen uns ab 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus. Hierzu sind auch nicht Feuerwehrleute recht herzlich eingeladen.

Besuchen Sie auch unsere homepage:
www.ff-weingartsgreuth.de



FSV Weingartsgreuth

Jahreshauptversammlung mit Satzungsänderung (neue Satzung) und Neuwahlen

Am 06. Januar 2012 findet um 14:00 Uhr im Gasthof Weichlein die Jahreshauptversammlung des FSV Weingartsgreuth statt. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der Jahreshauptversammlung v. 06.01.10
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Spielleiter
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfung und Entlastung d. Vorstandschaft
7. Neue Satzung
8. Neuwahlen
9. Wünsche und Anträge
gez. 1. Vorstand

Aktuelles vom FSV erfahren Sie auch auf unserer Homepage <http://www.fsv-weingartsgreuth.de>.



Singgemeinschaft Wachenroth

Singgemeinschaft Wachenroth sagt Danke

Die Singgemeinschaft bedankt sich bei allen Mitgliedern und Freunden des Chorgesanges in Wachenroth.

Durch Ihre materielle und finanzielle Unterstützung ist es uns möglich Veranstaltungen, wie den Adventsnachmittag und Konzerte in der Kirche durchzuführen. Ebenso bedanken wir uns für den zahlreichen Besuch unserer Aufführungen.

Willkommen ist jegliche Unterstützung unserer Arbeit, auch als passives Vereinsmitglied.

Versuchen Sie doch einmal das Singen im Chor als Ausgleich und sinnvolle, spaßbetonte Freizeitbeschäftigung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine gesegnete Weihnachtszeit und ein „Gutes Neues Jahr 2011“.

Gerhard Schmidt

1. Vorsitzender

Soldatenkameradschaft

Generalversammlung

Zu unserer diesjährigen Generalversammlung **am Sonntag, den 22. Januar 2012 um 14:00 Uhr** im Saal des Gasthauses „Grüner Baum“ laden wir alle unsere Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ein. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten!

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen wir der Familie Schmid/Martin, Hauptstr. 33, Wachenroth, für die Spende des Christbaums am Ehrenmal.

Frage! Wer hat für das Jahr 2013 einen schönen Baum im Garten stehen, der sich als Christbaum für unser Ehrenmal eignet?

Mit kameradschaftlichem Gruß

Hans Kaiser, 1. Vorstand



SV Wachenroth

Abteilung Wandern

Wandertermine im Dezember 2011/Januar 2012:

31.12.	Tambach
06.01.	Gänheim
07./08.01.	Allersberg
07./08.01.	Stetten
14./15.01.	Hemhofen
14./15.01.	Unterpleichfeld
21./22.01.	Büchenbach

2. IFS Hallencup

Samstag, 07.01.12
15 - 20.15 Uhr
Ebrachtalhalle Wachenroth

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Näheres unter: www.svwachenroth.de

Die Fußballabteilung bedankt sich bei Allen für die Unterstützung im letzten Jahr, wünscht schöne Feiertage, einen guten Rutsch und rechnet auch im nächsten Jahr mit Euren Engagement, um die gesteckten Ziele zu erreichen.

Die Vorstandschaft

Jahreshauptversammlung SV Wachenroth

am Freitag, den 20.01.12

Beginn: 19:00 Uhr im Gasthaus Schwarzer Adler

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Protokoll der JHV 2011
3. Bericht des 1. Vorstandes
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Abteilungsleiter
6. Wünsche und Anträge

gez. 1. Vorstand

Neu: Nach den Winterferien startet eine zusätzliche Kinderturngruppe vom SV Wachenroth.

Kinderturnen für Kinder im Alter von 4 - 6 Jahren

Bewegungsbaustellen und Kleine Spiele

Gemeinsam erforschen wir auf eine spielerische Art und Weise verschiedene Bewegungsbaustellen und lernen unterschiedliche kleine Spiele, wie z.B. Ballspiele, Geschicklichkeitsspiele usw. In der Ebrachtalhalle hast du die Möglichkeit, dich jeden Dienstag von 15:15 bis 16:15 Uhr so richtig auszutoben.

Hast du Lust nach den Winterferien schnuppern zu kommen? Dann melde dich einfach zur ersten Schnupperstunde am 10.01.2012 an. Telefon: 09548/980908. Ich freue mich auf deinen Anruf. Bis dahin. Jeannine Hillebrand, BLSV-Übungsleiterin Kinder & Jugendliche.



Kindergartennachrichten



Die Kita „Kleine Strolche“ und „Villa Kunterbunt“,

sagen zum Jahresende ein herzliches Dankeschön für die vielen helfenden Hände, gute Gedanken, Spenden und andere Unterstützung von unserem Bürgermeister, von allen Mitarbeitern/innen aus der Gemeinde, von dem Elternbeirat, von den Eltern, sowie allen anderen Helfern/innen.

Ohne diese Mithilfe wäre unsere Arbeit undenkbar, daher noch ein kleiner Weihnachtsgruß und ein frohes, wie gesundes neues Jahr an alle von beiden Kita-Teams:

Weihnachtsgruß

*Wahrlich ja, ich ahne, spüre,
trotz der hektisch tristen Zeit.
Weihnachten steht vor der Türe
als das Fest der Christenheit.*

*Laßt uns wieder drauf besinnen,
was uns Christus wirklich lehrte.
Wenden wir uns mehr nach innen,
suchen wir die echten Werte.*

*Und so wünschen wir von Herzen
Freude, Glück, Zufriedenheit
und im Lichterglanz der Kerzen
eine frohe Weihnachtszeit.
(von Unbekannt)*

Der Nikolausgottesdienst der beiden Kitas „Villa Kunterbunt“ und „Kleine Strolche“,



war eine wunderschöne und stimmungsvolle Atmosphäre. Die Kinder zauberten uns mit Liedern und der Legende des St. Nikolaus als Spiel, einen kurzweiligen Ablauf. Sie wurden am Ende mit dem Auftritt des „Nikolaus“ und seinen Geschenken überrascht. Im Anschluss war im Pfarrhof bei Lichterglanz, Brötchen und Punsch noch nette Plauderei und adventliche Stimmung.

Die Kita-Teams sagen vielen Dank an Pater Stefan, an die Eltern, an Gerhard Schmidt (Nikolaus), an Rebecca Malzer (Keyboard) und an Peter Arnold (Orgel).



Kindertagesstätte Kleine Strolche

Erfolgreicher Hobbykünstler-Markt in Weingartsgreuth



Die Weihnachtszeit wurde am 19.11.2011 vom Elternbeirat der KiTa „Kleine Strolche“ aus Weingartsgreuth mit dem bereits traditionell gewordenen Weihnachts-Hobbykünstler-Markt eingeleitet. Viele Aussteller aus nah und fern waren angereist und haben ihre Waren im geschmückten Kronensaal ausgebreitet. Begrüßt wurden alle Gäste schon draußen von einer riesigen aufblasbaren Schneekugel, einem Nikolaus mit Rentier und einem Floristikstand. Drinnen ging es dann mit einem wunderschön geschmückten Weihnachtsbaum weiter. Im Saal erwartete Sie dann selbstgemachtes aller Art: neben Kerzen, Weihnachtskarten waren auch Schmuckteile aller Art, Gehäkeltes und Gestricktes, Krippenzubehör, Gartenstecker sowie Liköre dabei. Als Rahmenprogramm für die „Kleinen Strolche“ und alle anderen Kinder gab es ein Weihnachtsmärchen, Tiere zum ausmalen und eine Schminkecke.

Unser besonderer Dank gilt hier natürlich allen, die dazu beigetragen haben, dass dieser besondere Markt auch dieses Jahr wieder ein Erfolg werden konnte, Herrn Kleinlein für den gespendeten Christbaum, den Kuchenbäckerinnen, Frau Popp für die Endreinigung, dem Nikolaus, der den Kindern kleine Geschenke überreichte, der Saalgemeinschaft für die Nutzung des Saales, dem Gartenbauverein Warmersdorf/Buchfeld für die Verleihung des Zeltes, der Familie Krug für die leckere Grillecke und den Kindergärtnerinnen die das Rahmenprogramm für die Kinder gestalteten.

Elternbeirat KiTa Kleine Strolche

Gelungene Überraschung!



Am Do. 15.12.2011, waren alle Eltern in die Kita „Kleine Strolche“, Weingartsgreuth eingeladen, um bei Kaffee und Lebkuchen einen gemütlichen, vorweihnachtlichen Nachmittag zu verbringen.

Alle Kinder der Kita führten ein kleines Weihnachtsprogramm auf und erfreuten die Eltern mit selbstgebastelten Geschenken. Höhepunkt des Nachmittages war der Besuch des Höchststädter Christkinds. Mit staunenden Augen folgten „Groß und Klein“ den Prolog.

Im Anschluss gab es noch für Jeden ein Foto mit dem Christkind.

Schee woars!



Sonstige Mitteilungen

Beratung für alle Bürgerinnen und Bürger die Fragen haben über Pflege, Betreuung, Alzheimer-Demenz

Wir informieren und beraten Sie über:

Information über Hilfs- und Unterstützungsangebote im häuslichen Bereich; Information über Pflegeheim, Pflegedienst, Tages- und Betreuungsdienst; Beratung u.a. über Alzheimer Demenz (und andere Demenzen) und Depression; Beratung über Pflegefinanzierung, Pflegeeinstufung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Wohnungsanpassung etc.

Wir bieten Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige:

Gesprächskreise für pflegende Angehörige; Schulung für pflegende Angehörige; Schulung von Ehrenamtlichen; stundenweise Betreuung durch geschulte, ehrenamtliche Helferinnen und Helfer;

Information und Kontakt unter (09193) 5033191 oder (0177) 5884882. Die Beratung und Information der Fachstelle sind kostenlos.

Arbeiter-Samariter-Bund, Regionalverband Erlangen-Höchstädt e.V., Große Bauerngasse 1, 91315 Höchstädt, Telefon: (09193) 50 33 191



Bereitschaftspraxis Burgebrach

im Rondell der Steigerwaldklinik Burgebrach

Sprechzeiten:

Mittwochs: 17:00 - 19:00 Uhr
Freitags: 18:00 - 20:00 Uhr
Sa./So./Feiertags: 09:00 - 12:00 Uhr und
 16:00 - 19:00 Uhr

Tel. 0 95 46/8 88 88 zu den Sprechstunden

Zusätzlich steht ein ärztlicher Hausbesuchsdienst auch außerhalb der Sprechstundenzeiten zur Verfügung. Dieser kann unter der bekannten Tel. 01805/191212 erreicht werden.

- 30./31.12. Dr. Eckhardt Semlinger, Anton-Bruckner-Str. 4, 91315 Höchstadt, Tel. 09193/7600
 01./02.01. Dr. Christian Bauer, Hannberger Str. 4, 91093 Heßdorf, Tel. 09135/8204
 03./04.01. ZA Jens Heukelbach, Zeckerner Hauptstr. 4, 91334 Hemhofen, Tel. 09195/
 05./06.01. ZA Wolfgang Reck, Am Weisenberg 12, 91085 Weisendorf, Tel. 09135/8233
 07./08.01. Dr. Konrad Gebhard, Hauptstr. 6, 91325 Adelsdorf, Tel. 09195/2875
 14./15.01. Dr. Thomas Dotzauer, Gartenweg 21, 91334 Hemhofen, Tel. 09195/993100

- unter Vorbehalt -

Caritas Allgemeine Soziale Beratung, Außenstelle Höchstadt

Veranstaltungen/Treffs im Januar



Offener Gesprächskreis für pflegende Angehörige und Interessierte

Mittwoch, 18.1., 19.30 - 21.00 Uhr

3-teilige Informationsreihe

- **Informationen zum Thema Trennung,**

Dienstag, 24.1., 19.30 Uhr

- **Informationen zum Thema Scheidung und Versorgungsausgleich,**

Dienstag 31.1., 19.30 Uhr

- **Information zum Training „Kinder im Blick“**

Ein Programm für Eltern in Trennung, Dienstag, 28.2., 19.30 Uhr, Anmeldung

Kontakt: Doris Welker, Caritas Allg. Soziale Beratung, Steinwegstr.1, 91315 Höchstadt, Telefon: 09193/698584 (Anrufbeantworter nutzen!) **Sprechzeiten:** Mo, Di, Do, Fr von 8.00 -12.00 Uhr

Spende Blut - Rette Leben!



Die Versorgung der Krankenhäuser mit Frischblutkonserven wird von Jahr zu Jahr schwieriger, da die Anzahl der Spender mit dem Bedarf an Blut nicht Schritt hält.

Wir bitten deshalb dringend um Ihre Unterstützung:

Nächster Blutspendetermin:

**Montag, den 02. Januar 2012
 von 17:00 - 20:00 Uhr
 in Wachenroth, Ebrachtalhalle**

Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!
 Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

Zahnärztlicher Notdienst

Herzogenaurach/Höchstadt
 oder unter www.zahnnotdienst.de

24./25.12. ZA Ulrich Hartmann, Bamberger Str. 38, 96172 Mühlhausen, Tel. 09548/255

28./29.12. Dr. Werner Ziegler, Graf-Goswin-Weg 12, 91086 Aurachtal, Tel. 09132/735333

Notdienst

in Höchstadt, Schlüsselfeld und Umgebung



23. - 29.12.11 Paracelsus-Apotheke, Höchstadt, Tel. 09193/8305
 30.12. - 05.01. Vitalo-Apotheke, Höchstadt, Tel. 09193/7575
 06. - 12.01. Wiesenapotheke, Heßdorf, Tel. 09135/3593
 13. - 19.01. Storchen-Apotheke, Uehlfeld, Tel. 09163/1221
 20. - 26.01. Adler-Apotheke, Dachsbach, Tel. 09163/997077
 25.12., 05.01. + 16.01. Markt-Apotheke, Burghaslach, Tel. 09552/214
 27.12., 07.01. + 18.01. Vitalo-Apotheke, Schlüsselfeld, Tel. 09552/7665

eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse



Aus dem Landratsamt

Wichtige Informationen für Waffenbesitzer

Erlangen. In den letzten Wochen und Monaten wurden von Seiten des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt Kontrollen der sicheren Aufbewahrung von Schusswaffen und Munition durchgeführt. Hierbei ist aufgefallen, dass insbesondere im Bereich der nachfolgenden Themenfelder noch Unklarheiten bzw. Unsicherheiten in Bezug auf die derzeitige Rechtslage bestehen.

1. Luftgewehre/Luftpistolen

Erwerb/Besitz:

Erlaubnisfrei ist der Erwerb und Besitz von Druckluft- und Federdruckwaffen, die:

- ein „F“ im Fünfeck (Bewegungsenergie der Geschosse von unter 7,5 Joule) tragen
- vor dem 01.01.1970 hergestellt und in den Handel gebracht worden sind oder
- in den neuen Bundesländern vor dem 02.04.1991 hergestellt und in den Handel gebracht worden sind.

Alle anderen Luftgewehre und Luftpistolen sind erlaubnis- und demzufolge auch waffenbesitzkartenpflichtig!

Schießen:

Das Schießen außerhalb von Schießstätten ist ohne Schießerelaubnis nur zulässig, durch den Inhaber des Hausrechts oder mit dessen Zustimmung im befriedeten Besitztum, mit Waffen, deren Geschossen eine Bewegungsenergie von nicht mehr als 7,5 Joule erteilt wird, sofern die Geschosse das Besitztum nicht verlassen können.

Führen:

Das Führen, also das Ausüben der tatsächlichen Gewalt außerhalb der eigenen Wohnung und des eigenen befriedeten Besitzums, ist – da für Luftgewehre und Luftpistolen für gewöhnlich kein Waffenschein erteilbar ist - unzulässig und stellt einen Straftatbestand dar. Ein Transport des Luftgewehrs bzw. der Luftpistole hat in einem verschlossenen Behältnis (z.B. Futteral mit Vorhängeschloss oder abschließbarer Koffer) getrennt von der Munition zu erfolgen.

2. Aufbewahrung von in Bezug auf Erwerb und Besitz erlaubnisfreien Gegenständen

Erlaubnisfreie Gegenstände, wie z.B.:

- o.g. Druckluft- und Federdruckwaffen
- zugelassene Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen (PTB-Zeichen im Kreis)
- Hieb- und Stoßwaffen, die nicht verboten sind
- zugelassene Reizstoffsprüngeräte
- erlaubnisfreie Munition

sind in einem festen abgeschlossenen Behältnis (z.B. Stahlkassette, Stahlblechschrank, Kleiderschrank) bzw. mit einer speziellen abschließbaren Wandhalterung aufzubewahren.

3. Verbotene Gegenstände

Im Rahmen der durchgeführten Kontrollen wurden insbesondere folgende waffenrechtlich verbotene Gegenstände aufgefunden:

- Schlagringe
- Butterflymesser
- Fallmesser
- Faustmesser
- bestimmte Springmesser

Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob ein in Ihrem Besitz befindlicher Gegenstand waffenrechtlich erlaubt oder verboten ist (o.g. Aufzählung kann nicht abschließend sein), setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

4. Kostenlose Abgabe von Waffen und Munition

In den letzten Wochen wurde vielfach die Frage an uns herangetragen, ob Waffen und Munition auch weiterhin kostenlos bei der unteren Waffenbehörde des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt abgegeben werden können. Die Antwort lautet JA!

Sollten Sie also Waffen und/oder Munition besitzen, die Sie nicht mehr benötigen oder nicht entsprechend den Vorschriften des Waffengesetzes aufbewahren können, können Sie diese beim Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Dienststelle Erlangen, Marktplatz 6, 91054 Erlangen zu den Öffnungszeiten (Mo bis Fr von 8- 12 Uhr sowie Do zusätzlich von 14- 18 Uhr) abgeben oder einen Termin mit uns vereinbaren.

5. Munitionsbesitz bei Altbesitzern und Erben von Schusswaffen

Es wird darauf hingewiesen, dass Altbesitzer (Personen, die ihre Waffen in den 1970er-Jahren angemeldet haben) und Erben von Schusswaffen, die den Munitionsbesitz nicht bis 31.08.2003 angemeldet haben, seitdem keine Munition zu den auf der Waffenbesitzkarte eingetragenen Schusswaffen mehr besitzen dürfen.

Haben Sie Fragen zu den oben genannten Themenbereichen oder möchten Sie Waffen oder Munition abgeben, steht Ihnen das Landratsamt Erlangen-Höchstadt gerne mit Rat und Tat zur Seite. Bitte wenden Sie sich an Stefan Löffler unter der Telefonnummer 09131/803-312 oder per E-Mail: stefan.loeffler@erlangen-hoechstadt.de oder Roland Bauer unter der Telefonnummer 09131/803-311 oder per E-Mail: roland.bauer@erlangen-hoechstadt.de.

TERMIN – ANKÜNDIGUNG**Kulturverein Erlangen-Höchstadt veranstaltet Fotowettbewerb für Kinder****Digitale Landkreismotive gesucht**

Erlangen. Anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Landkreises Erlangen-Höchstadt veranstaltet der Verein Kultur Erlangen-Höchstadt für Kinder und Jugendliche von sieben bis 18 Jahren einen Fotowettbewerb zum Thema „Der Landkreis aus der Sicht von Kindern und Jugendlichen“. Die ersten drei Plätze der jeweiligen Kategorien erhalten Siegerprämien zwischen 100 und 50 Euro. Die Plätze vier bis zehn werden mit Büchergutscheinen belohnt.

Insgesamt 70 Teilnehmer haben die Chance, ihre Fotos im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung im Landratsamt Erlangen-Höchstadt zu veröffentlichen. Einsendeschluss für die Datenträger mit Fotomotiv ist Montag, 21. Mai 2012.

Weitere Informationen im Internet unter www.kultur-erh.de und bei ?eljka Bojanovi? unter 09131/ 803 – 146 und zeljka.bojanovic@erlangen-hoechstadt.de

Auf Verspätungen bei Bus und Bahn vorbereitet**Landratsamt weist auf Infoangebote hin**

Erlangen. Aufgrund sich häufender Beschwerden von Landkreisbürgerinnen und -bürgern über Störfälle bei der S-Bahnlinie 1 weist das Fachgebiet Öffentlicher Personennahverkehr des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt auf den neuen „Streckenagenten“ der Deutschen Bahn hin.

Pendler aus oder in den Landkreis können sich künftig per E-Mail kostenlos über Verspätungen, Zugausfälle und sonstige Störungen informieren. Interessenten können sich kostenlos unter www.bahn.de/aktuell in der Rubrik „Bayern“ registrieren und die sie betreffende Strecke auswählen.

Neuer Fahrplan der VGN

Am Sonntag, 11. Dezember 2011 gilt zudem ein neuer Jahresfahrplan des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg (VGN). Neue Taschenfahrpläne sind Ende nächster Woche in allen Gemeindeverwaltungen des Landkreises erhältlich oder im Internet unter www.vgn.de abrufbar. Das Landratsamt Erlangen-Höchstadt weist darauf hin, dass die VGN-Linie 254 Kleinsiebach-Möhrendorf-Erlangen werktags von 6-8:10 Uhr weiterhin nach altem Fahrplan fährt. Die diesbezüglichen Änderungen im neuen Plan gelten demnach nicht. Der neue alte Fahrplan für die Linie 254 ist auch unter www.vgn.de einzusehen.

Bekanntmachung**Vollzug der Wassergesetze und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**

Frau Irmgard Lange hat beim Landratsamt Erlangen-Höchstadt die Durchführung des wasserrechtlichen Verfahrens für den Bau eines Deiches auf den Grundstücken mit den Fl.Nrn. 126 und 127 der Gemarkung Wachenroth im Überschwemmungsgebiet der Reichen Ebrach beantragt.

Es soll ein Deich mit einer Länge von ca. 25 m, einer Breite von 1,20 m und einer Höhe von 0,80 m hergestellt werden.

Das Vorhaben bedarf der Plangenehmigung nach § 68 Abs. 2 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG).

Nach § 3a UVPG ist durch die zuständige Behörde festzustellen, ob für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Für das Vorhaben wurde eine Vorprüfung im Einzelfall gemäß § 3c UVPG i.V.m. Anlage 1 zum UVPG Nr. 13.18.1 und Anlage 2 zum UVPG durchgeführt.

Im Verfahren wurden die Behörden, deren umweltbezogener Aufgabenbereich durch das Vorhaben berührt wird, beteiligt.

Im Ergebnis der Auswertung der abgegebenen Stellungnahmen wurde festgestellt, dass durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen für die Umwelt zu erwarten sind und deshalb keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Diese Feststellung ist gemäß § 3a UVPG bekannt zu geben. Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Höchststadt, den 07.12.2011

Landratsamt Erlangen-Höchststadt

Umweltamt

Schusser

Die Seniorenbeauftragte des Landkreises Erlangen-Höchststadt informiert:

Die Seniorenbeauftragte des Landkreises Erlangen-Höchststadt ist im Landratsamt Erlangen-Höchststadt, Marktplatz 6, 91054 Erlangen erreichbar unter Tel.: 09131 803-277, per Fax 09131 803-101 oder E-Mail: seniorenamt@erlangen-hoechststadt.de. Weitere Informationen unter www.erlangen-hoechststadt.de/Soziales/Seniorenbeauftragte

Pflegeplatzbörse des Landkreises

Suchen Sie für sich oder für einen Angehörigen einen Pflegeplatz, eine Tagespflege einen Kurzzeitpflegeplatz oder einen ambulanten Pflegedienst? Die Pflegeplatzbörse bietet aktuell und übersichtlich einen Überblick über alle stationären und ambulanten Pflegeangebote im Landkreis. Detaillierte Angaben zu den stationären Einrichtungen sowie weiterführende Informationen zu Demenz, Pflege, Finanzierung, Wohnen im Alter und Angehörigenberatung helfen das geeignete Angebot zu finden, wenn Hilfe und Pflege benötigt wird.

Unter „Download“ können sie kostenlos sowohl die Notfallmappe mit Formularen zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht herunterladen als auch die Broschüre „Erläuterungen und Informationen zu den Pflegestufen“ und das „Pflegetagebuch“. Die Pflegeplatzbörse finden sie unter www.pflegeplatzboerse-erh.de. Die Seniorenbeauftragte des Landkreises Erlangen-Höchststadt ist im Landratsamt Erlangen-Höchststadt, Marktplatz 6, 91054 Erlangen erreichbar unter Tel.: 09131 803-277, per Fax 09131 803-101 oder E-Mail: seniorenamt@erlangen-hoechststadt.de. Weitere Informationen unter www.erlangen-hoechststadt.de/Soziales/Seniorenbeauftragte



Kirchliche Nachrichten



ChristusGemeinde Mühlhausen
Hauptstr. 29, www.gemeinde-live.de

Mo.	19:30 Uhr	„Bibel aktuell“ (2-wöchentlich)
Mi.	14:30 Uhr	Frauenbibelkreis
Mi.	16:30 Uhr	Tanzgruppe (8-12 Jahre)
Mi.	20:00 Uhr	Hauskreis Pommersfelden (2-wöchentlich)
Mi.	20:00 Uhr	Frauenzeit
Do.	18:00 Uhr	Teenhauskreis für Jungs
Fr.	9:30 Uhr	Müttertreff (2-wöchentlich)
Fr.	15:00 Uhr	Bambinis (5-8 Jahre)
Fr.	20:00 Uhr	Freitagshauskreis
Sa.	15:00 Uhr	Jungschar (8-12 Jahre)
Sa.	20:00 Uhr	Teen Time (13-16 Jahre)
So.	18:00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Videoübertragung im Mutterkindraum

Weitere Infos im Gottesdienst oder unter 09548-1003

Kath. Pfarramt St. Gertrud Wachenroth

Bürozeiten Pfarrbüro: dienstags v. 16:00 bis 19:00 Uhr

donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr

Heilig Abend, 24.12.11

16:00 Uhr	Kindermette
22:00 Uhr	Hl. Mettenamt

Hochfest der Geburt des Herrn, 25.12.11

10:00 Uhr	Gottesdienst
-----------	--------------

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.11

10:15 Uhr	Gottesdienst
-----------	--------------

Donnerstag, 29.12.11

18:30 Uhr	Gottesdienst
-----------	--------------

Samstag, 31.12.11, Silvester

18:00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst
-----------	---------------------------

Sonntag, 01.01.12, Neujahr

10:00 Uhr	Gottesdienst
-----------	--------------

Dienstag, 03.01.12

18:30 Uhr	Gottesdienst
-----------	--------------

Freitag, 06.01.12, Sternsinger

10:00 Uhr	Gottesdienst
-----------	--------------

Sonntag, 08.01.12

10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kindersegnung
-----------	--------------------------------

Dienstag, 10.01.12

18:30 Uhr	Gottesdienst
-----------	--------------

Mittwoch, 11.01.12

18:00 Uhr	Kindervesper
-----------	--------------

Donnerstag, 12.01.12

18:30 Uhr	Gottesdienst
-----------	--------------

Sonntag, 15.01.12

10:00 Uhr	Gottesdienst
-----------	--------------

Dienstag, 17.01.12

18:30 Uhr	Gottesdienst
-----------	--------------

Donnerstag, 19.01.12

18:30 Uhr	Gottesdienst
-----------	--------------

Samstag, 21.01.12

18:00 Uhr	Mühlhausen, VAM
-----------	-----------------

Sonntag, 22.01.12

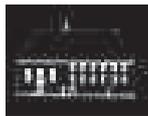
10:00 Uhr	Gottesdienst
-----------	--------------

Rat und Tat!

Service

In allen Fragen rund um Ihre Familienanzeigen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Verlagshauses Linus Wittich sowie in den Annahmestellen des Mitteilungsblattes mit Rat und Tat zur Seite.

Ev. Pfarramt KG Schlosskirche Weingartsgreuth



Pfarramt Pfr. Torsten Bader, Tel./Fax 206
Sekretariat Fr. Zöschg, freitags 10-12 Uhr

Hi. Abend, 24.12.11

15:30 Uhr Krabbelgottesdienst in Mühlhausen
15:30 Uhr Vesper in Weingartsgreuth
17:00 Uhr Vesper in Mühlhausen
22:00 Uhr Mette in Weingartsgreuth

1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.11

10:15 Uhr Gottesdienst mit AM und Posaunenchor,
danach Bücherei

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.11

10:15 Uhr Gottesdienst mit 4 PS, danach Bücherei

Mittwoch, 28.12.11

Tag der unschuldigen Kindlein, kein Gottesdienst

Silvester, 31.12.11

16:00 Uhr Gottesdienst

Neujahr, 01.01.12

18:00 Uhr Gottesdienst mit Gelegenheit zur persönlichen
Segnung

Epiphantias, 06.01.12

09:00 Uhr Gottesdienst

1. Sonntag nach Epiphantias, 08.01.12

09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl u. Kinderkirche

Montag, 09.01.12

18 - 19 Uhr Bücherei
18:30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 11.01.12

16-17 Uhr Bücherei
18:30 - 19:45 Uhr Präparanden- und Konfirmandenunterricht

13.01. - 15.01.12 Präparandenfreizeit

Samstag, 14.01.12

09:00 Uhr Frauenfrühstück - Eine biblische Frau

2. Sonntag n. Epiphantias, 15.01.12

09:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche

Montag, 16.01.12

18-19 Uhr Bücherei
18:30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 18.01.12

16-17 Uhr Bücherei
18:00 Uhr Jugendgottesdienst in Wg. - Die Präparanden
und Konfirmanden nehmen bitte anstelle des
Unterrichts am Gottesdienst teil und gestalten
diesen auch mit

3. Sonntag n. Epiphantias, 22.01.12

09:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche

Schon jetzt herzliche Einladung zum **Neujahrgottesdienst**
um 18:00 Uhr in der Schloßkirche mit dem Angebot zur persön-
lichen Segnung.

Herzliche Einladung zum **Frauenfrühstück am Samstag, 09.01.12** im Gemeindehaus Mühlhausen. Thema: „Eine biblische Frau“, Referentin: Pfarrerin Angelika Steinbauer, Unkosten: 6,00 €, Anmeldung bitte im Pfarramt, Tel. 206.



Bericht des Ökumenischen Teams zur Waldweihnacht in Warmersdorf:

Heuer fand die Waldweihnacht mit dem **Thema: „Friedenslicht aus Betlehem“** in Warmersdorf statt. Die Waldweihnacht war sehr gut besucht und wunderschön musikalisch begleitet durch den Posaunenchor. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an Georg Kleinlein und die Feuerwehrkameraden für die Verpflegung und die schöne Gestaltung unseres „Zieles“.

Das Friedenslicht kennt zwar jeder, aber wo es eigentlich genau herkommt und was es damit auf sich hat wurde an der Waldweihnacht vom Ökumenischen Team dargestellt. Die 11jährige österreichische Sarah entzündete das Licht in der Grotte (Feuerwehrhaus) in Betlehem und brachte es per Flugzeug nach „Wien“ (Wald). Von dort wurde es zentral per Zug nach Moskau, Paris, Bamberg und Nürnberg verteilt. Unsere Sarah brachte das Licht von Wien nach Nürnberg zum Christkind. Das Christkind sagte, dass Christus da ist, wo Frieden zwischen den Menschen herrscht und sein Licht erstrahlt. So sollten Sarah und die Pfadfinder den Frieden in alle Städte und Dörfer weitergeben. Somit wurde es auch nach Warmersdorf gebracht und unter allen Teilnehmern verteilt. Ein aufgeregter Mensch hetzte immer wieder dem Licht hinterher und fand es erst, als er streitenden Kindern geholfen hat, sich zu versöhnen. Erst wenn auch die „Seele nachgekommen“ ist, ist man für das **FRIEDENSLICHT** bereit...

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme

Ökumenisches Team Wachenroth/Weingartsgreuth/Mühlhausen

Im übrigen steht zur Zeit die Überlegung im Raum, eine Pfadfindergruppe zu gründen. Pfadfinder sind ja eine weltweite Bewegung, die dem Frieden, der Natur und dem christlichen Bekenntnis verbunden sind. Pfarrer Bader möchte das anpacken und wünscht sich, dass alle Kinder diesen Gedanken einmal im Herz bewegen: Pfadfinderschaft - wäre das was für mich?

Nähere Infos gibt es bald im nächsten Jahr!

Liebe Leserin, lieber Leser,

sehr geehrte Mitarbeitende in unseren Kirchengemeinden Schloßkirche Weingartsgreuth und Maria + Kilian Mühlhausen,

heuer einmal anders, aber wie immer mit herzlichem Dank verbunden, grüße ich Sie zur Weihnacht und zum Neuen Jahr, auch im Namen der Kirchenvorstände!

Möge es Ihnen gelingen, über die Heilige Zeit Kräfte zu regenerieren und mit frischem Mut und guter Zielrichtung ins Neue Jahr zu gehen.



Anbei ein „Tannenbaum der guten Wünsche!
B' hüt Sie Gott, Ihr Pfarrer Torsten Bader.

Ich
wünsche Ihnen
ein frohes Weihnachts-
fest, ein paar Tage
Gemütlichkeit mit viel Zeit
zum Ausruhen und Genießen,
zum Kräfte sammeln
für ein neues Jahr. Ein
Jahr ohne Seelenschmerzen und
ohne Kopfweh, ein Jahr ohne Sorgen,
mit so viel Erfolg, wie man braucht,
um zufrieden zu sein, und nur so viel
Stress, wie Sie vertragen, um gesund zu bleiben,
mit so wenig Ärger wie möglich und
so viel Freude wie nötig, um 365 Tage lang rundum
glücklich zu sein. Diesen Weihnachtsbaum der guten
Wünsche überreiche ich Ihnen/Euch mit vielen herzlichen
Grüßen
*Ihr/Euer Pfarrer
Torsten Bader*

Aus den Nachbargemeinden



Funktionelle Säuglingsgymnastik und Spiele für die Sinne

Am Dienstag, den 17.01.2012 um 10.00-11.15 Uhr beginnt ein neuer 8 teiliger Kurs für Babys im Alter von 4-7 Monaten. Wir werden gemeinsam Lieder singen, Finger- und Körperspiele

erlernen.

Durch die Fachkraft angeleitet, unterstützen Sie seine natürliche Entwicklung.

Im Kurs dürfen sich die Babys ohne Kleidung in einem gut beheizten Raum wohlfühlen und erste Kontakte zu Gleichaltrigen erleben.

Bambinikurs „Vom Krabbeln zum Laufen“

Am Montag, den 16.01.2012 von 09.00-10.15 Uhr beginnt der nächste 8 teilige Bambinikurs für Kinder im Alter von 8-14 Monaten.

Unter diesem Motto werden den Kindern unterschiedlichste Materialien und Spielsachen angeboten, die sie bei ihrer Entwicklung unterstützen.

Die eigenständige Bewegung kann in einer den Kindern entsprechenden Umgebung geübt werden, die Feinmotorik und sinnliche Wahrnehmung wird durch den Einsatz von Fingerfarben, Instrumenten, Seifenblasen uvm. gefördert.

Kreativer Kindertanz für Kinder im Kindergartenalter

Es gibt wieder 1 Schnuppertermin am Montag den 16.01.2012 von 16.30-17.15 Uhr in der Lerchenstr.1(8 Termine).

Wir bitten um Anmeldung.

In dieser Altersstufe tanzen die Kinder erstmals ohne die Eltern. Sie stehen buchstäblich auf eigenen Beinen, entdecken die neuen Bewegungsformen alleine. Geschichten und Märchen helfen den Kindern, in andere Identitäten zu schlüpfen und dadurch unterschiedlichste Bewegungen und Stimmungen nachzuahmen. Kreativität und Gefühl wird gefördert, ebenso wie elementare Koordinationen des eigenen Körpers, des „Orchesters“.

Latin und Salsa Move -Fitnessstanzkurs ohne Partner für Frauen jeden Alters

Mittwoch, den 16.01.2012 von 18.45-20.00 Uhr 8x

1. Einheit ist eine Schnupperstunde, wir bitten um vorherige Anmeldung

Salsa und Latin Move beinhaltet kurze Schrittabfolgen, die alle wesentlichen Elemente des Salsa und des Lateinamerikanischen Tanzens beinhaltet.

Hier sind sowohl Schrittvarianten zu finden als auch typische Bewegungen der Tänze und verschiedene Drehungen.

Veranstaltungsort: Bambinitanzen, Kindertanzen und Fitnessstanzkurs: Tanzschule Project Dance Lerchenstr.1 in Höchststadt Süd, der Bambinikurs und die Funktionelle Säuglingsgymnastik im Vitalo Zentrum, Anton Bruckner Str.2.

Nähere Infos und Anmeldung bei Annett Kunath-Zeh

www.stillgruppe-hoechststadt.de

Tel.: 09193/5522

1. Höchststadter JAM-SESSION

am **Freitag, den 20. Januar 2012 ab 20:00 Uhr** wird ins Schlossgewölbe Höchststadt eingeladen.

Jeder, der gerne Jazz spielt oder hört, ist eingeladen zu kommen.

„Opener-Band“ spielt 1. Set! Eintritt frei!

Infos vom HEC Höchststadt

Weihnachtsgruß

Der Höchststadter Eishockeyclub bedankt sich bei seinen Mitgliedern, Fans, Fanclubs, Werbepartnern und Gönnern für die tolle Unterstützung im Jahr 2011 und wünscht ihnen und ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2012!

Die nächsten Heimspiele

des HEC in der Landesliga:

Montag, 26.12.2011 - 18:30 Uhr HEC - ERSC Amberg

Sonntag, 08.01.2012 - 18:30 Uhr HEC - EC Bad Kissingen

HEC-Heimspiele -

Kinder bis 12 Jahren Eintritt frei!

Seit dieser Saison gewährt der HEC allen Kindern bis 12 Jahren zu den Heimspielen der Höchststadt Alligators in der Eishockey-Landesliga freien Eintritt!

Schlittschuh-Lauflernschule

Jeden Dienstag von 15:30 bis 16:30 Uhr findet die Schlittschuhlaufschule für Jungs und Mädels ab 5 Jahren im Eisstadion Höchststadt statt. Wir lernen euch richtig Schlittschuh laufen! Schaut doch einfach direkt beim Training im Eisstadion am Kiefernadorfer Weg vorbei. Weitere Informationen im Internet unter www.hoechststadt-alligators.de oder Telefon 3409 (Peter Grau, HEC-Jugendleiter).

Die Pierre-Ruby-Show -

Entertainment mit viel Bauchgefühl!

Mit seinem neuen Programm „Bauchlandung“ gastiert Pierre Ruby (bekannt u.a. aus Fastnacht in Franken, Närrische Weinprobe) am Samstag, den 24. März 2012 im Sonnensaal (Gasthaus zur Sonne) in Lonnerstadt.

Da er bereits bei seinem letzten Auftritt in Höchststadt voll überzeugte, rechnet der HEC, trotz Umzug in eine etwas größere Räumlichkeit, erneut mit einer ausverkauften Veranstaltung. Vorverkaufsstellen: Alligators Sportshop (Kellerstraße 7) sowie telefonisch unter 09193 / 4286.